



FREIWILLIGE  
**FEUERWEHR**  
ENZENKIRCHEN



**FEUERWEHRZEITUNG**  
**2019**



# KOMMANDANT

## HBI MARKUS ESSL

### LIEBE ENZENKIRCHNERINNEN UND ENZENKIRCHNER,

ein ereignisreiches Jahr ist wieder zu Ende und wir möchten auch heuer wieder über das Geschehen in unserer Feuerwehr berichten.

Der Branddienst steht heutzutage oft im Hintergrund, maßgeblich sind die vielen technischen Hilfeleistungen, insbesondere bei den vielen Naturereignissen und bei vielen mehr bei dem wir gut ausgebildete Feuerwehrmänner und Frauen brauchen und auch haben.

Aktives Feuerwehrmitglied sein heißt, 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag einsatzbereit sein, solche Männer und Frauen haben wir zweifelsohne bei unserer Wehr.

Hiermit bedanke ich mich vorab bei meinen Kameradinnen und Kameraden für die erbrachte Leistung und aufgewendete Zeit im vergangenen Jahr.

Ein großer Dank gilt auch unseren Sponsoren und Gönnern, bei denen ich mich hiermit auch recht herzlich bedanken möchte.

Bezüglich unserem Jubiläumsfest möchte ich mich bei allen bedanken die bei diesem mitgewirkt haben und bei allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die uns mit Ihrer Anwesenheit beehrt haben.

Neben vielen Übungen und 46 geleisteten Einsätzen war auch die Ausbildung ein Schwerpunkt im letzten Jahr.

Mich als Feuerwehrkommandant freut es besonders, dass wir auch wieder Zahlreiche Beförderungen, Ehrungen und Neuzugänge hatten.

Mit unserer Feuerwehrzeitung möchten wir Ihnen einen Rückblick von unserem vergangenen Feuerwehrjahr liefern und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit sämtlichen Gemeindebürgern und Vereinen.

Ihr Pflichtbereichskommandant

HBI Essl Markus



## SKIURLAUB IN NAUDERS

Mitte Februar fuhren wir in den Heimatort eines Feuerwehrkameraden auf einen 3-Tages Skiurlaub. Nach fünfstündiger Busfahrt waren wir in Nauders (Tirol) angekommen, wo wir bei perfekten Wetterbedingungen sofort auf die Piste stürmten. Den zwei-

ten Tag nutzten wir auch intensiv zum Skifahren und Rodeln und am Abend waren wir bei der örtlichen Feuerwehr auf ein gemütliches Zusammensein eingeladen, wobei wir die Chance hatten deren Fahrzeuge und Ausrüstung genau anzuschauen. Am dritten Tag machten wir uns dann wieder zur Heimreise auf.



## GESUNDE JAUSE

Am 08.03.2019 war die FF Enzenkirchen dafür verantwortlich ein gesundes Jausenbuffet für die Volksschulkinder aus Enzenkirchen zu garnieren. Für diese Gemeindeaktion motivierten sich wieder einige Mitglieder und bereiteten frisches Obst, gesunde Aufstrichbrote sowie etwas Müsli vor. Das Brot, Müsli und die Getreideflocken stammen vom Hofverkauf Killingseder- Gföllner Renate. Die gesamte Jause schien allen sehr gut geschmeckt zu haben.

Durch eine Gemeindeaktion wie diese, hat man natürlich auch die Chance, das Interesse der Kinder für das Feuerwehrwesen zu erwecken!



## FRONLEICHNAM

Am Donnerstag dem 20. Juni fand in unserer Gemeinde die alljährliche Fronleichnamprozession statt. Gemeinsam mit der Musikkapelle, der Goldhaubengruppe und der Feuerwehr Matzing, beteiligte sich unsere Feuerwehr an diesem Kirchenfest. Anschließend wurde im Chilli Pappa`s eingekehrt.



## SONNWENDFEUER

Am Samstag dem 21. Juni 2019 fand das alljährliche Sonnwendfeuer der Feuerwehr Enzenkirchen statt. Bei bester Witterung ließen es sich Viele nicht entgehen auf Bratwürstl, Bosna, Kuchen und Kaffee sowie auf ein

paar Getränke vorbeizuschauen. Für Stimmung sorgte auch heuer wieder unsere Schaukelbar, wo bis in die späte Nacht hinein gefeiert wurde. Die Feuerwehr bedankt sich bei allen Besuchern des Sonnwendfeuers und nicht zu vergessen den zahlreichen Helfern.



## FERIENPASSAKTION

Wie jedes Jahr veranstaltete auch heuer die Feuerwehr Enzenkirchen im Zuge eines Gemeindeangebotes für Kinder zwischen sechs und 14 Jahren eine Ferienaktion. Über 30 Kinder fanden sich somit am Samstag den 27. Juli im Feuerwehrhaus Enzenkirchen ein. Sie wurden in Gruppen eingeteilt und durften fünf Stationen durchmachen. Am Plan stand unter anderem ein Geschicklichkeitsspiel sowie das The-

ma Atemschutz. Die Jugendlichen bekamen einen Film über die Feuerwehr gezeigt und konnten Informationen über die Jugendgruppe sammeln. Außerdem durften sie den Umgang mit einem Strahlrohr ausprobieren. Wer mochte, durfte sogar mit einem Feuerlöscher ein echtes Feuer löschen. Im Anschluss gab es noch zur Stärkung eine Jause und ein Getränk. Ganz zur Freude der Kinder auch noch ein Eis. Natürlich durfte zum Abschluss auch eine Fahrt mit dem großen Feuerwehrauto nicht fehlen.



## ERNTEDANKFEST

Auch dieses Jahr wohnten die Feuerwehren Enzenkirchen und Matzing, gemeinsam mit der Musikkapelle, der Goldhaubengruppe und

dem Kindergarten, der kirchlichen Danksagung der heurigen Ernte am Sonntag dem 29. September bei. Im Anschluss wurde noch im Gasthaus Chili Papa's eingekehrt.



## KRIEGEREHRUNG

Am Sonntag, den 3. November wurde, wie jedes Jahr, an die Opfer des ersten und zweiten Weltkrieges gedacht. Die Feuerwehr

Enzenkirchen nahm zusammen mit der Feuerwehr Matzing, dem Kameradschaftsbund sowie mit der Musikkapelle teil. Anschließend wurde noch in das Gasthaus Chili Papa's eingekehrt.



## WEIHNACHTSFEIER

Am Samstag dem 7. Dezember 2019 fand die alljährliche Weihnachtsfeier unserer Feuerwehr im Gasthaus Kislinger statt. Die Feier begann mit Begrüßung durch unseren Kommandanten Essl Markus, in der unter anderem zahlreiche Kammeradinnen und Kameraden samt Partnerin und Partner, Ehrendienstgradträger

und Ehrengäste genannt wurden. Danach bekam auch noch Bürgermeister Johann Starzengruber die Gelegenheit, ein paar Worte an die versammelten Gäste zu richten. Er bedankte sich unter anderem für die geleisteten ehrenamtlichen Tätigkeiten und lobte die hervorragende Zusammenarbeit. Weihnachtlich umrahmt wurde die Feier durch den Musikverein Enzenkirchen. Die Feier klang

noch gemütlich aus und sollte als Motivation für die Feuerwehrmitglieder dienen auch im kommenden Jahr wieder tatkräftig für unsere Feuerwehr da zu sein.



## FRIEDENSLICHTAKTION

Die Jugendgruppe der Feuerwehr Enzenkirchen hatte heuer die ehrenvolle Aufgabe, das Friedenslicht von Bethlehem, von der Stiftskirche Sankt Florian bei Linz abzuholen. Das symbolträchtige Licht befand sich bis zum Heiligen Abend im Feuerwehrhaus Enzenkirchen und stand am 24. Dezember wieder wie jedes Jahr

an den gewohnten Orten zum Abholen bereit. Die Feuerwehr Enzenkirchen bedankt sich bei den Gönnern der Feuerwehr und wünscht Allen Gemeindebürgern besinnliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2020!



## ALLE 3,3 TAGE IM EINSATZ

Am Samstag den 23. März 2019 hielt die Feuerwehr Enzenkirchen die Jahresvollversammlung 2018 im Gasthaus Kislinger ab. Pflichtbereichskommandant Markus Essl konnte neben 64 Kameradinnen und Kameraden auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Unter Ihnen befanden sich, seitens der Gemeinde Bürgermeister Franz Hohegger, Vizebürgermeister Johann Starzengruber sowie von der ÖVP Leander Ertl. Von Seite der Polizei befand sich Kontrollinspektor Alois Steinkress unter den Gästen. Von der Feuerwehr durfte an der Spitze Bezirksfeuerwehrkommandant Alfred Deschberger begrüßt werden, ebenfalls war Abschnittsfeuerwehrkommandant Norbert Haidinger sowie der Kommandant der Feuerwehr Matzing Daniel Frank anwesend. Bei den Berichten der Funktionäre wurden unglaubliche Leistungen des abgelaufenen Jahres zur Schau gestellt. Stolze 10 809 Stunden Freizeit opferten die Kameraden für

die Sicherheit der Bevölkerung in unserer Gemeinde. Dabei konnten 108 Einsätze abgearbeitet werden, das heißt die Feuerwehr Enzenkirchen befand sich alle 3,3 Tage im Einsatz. Darunter befanden sich 65 Wassertransporte, bei denen 1346 Straßenkilometer gefahren und insgesamt 350 000 Liter Wasser an den Mann gebracht wurden. Auch zahlreiche Verkehrsunfälle, zwei Brände und zwei Nachbarschaftshilfeinsätze galt es abzuarbeiten.

Aber das vergangene Jahr stand auch wieder ganz im Zeichen der Ausbildung, insgesamt bildeten sich 55 Kameraden bei 21 verschiedenen Lehrgängen aus und opferten dafür nicht selbstverständliche 39 Urlaubstage.

Es gab auch einiges zu feiern, gute Leistungen bei Bewerbungen und Leistungsabzeichen das ganze Jahr über. Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden auch langjährige Mitglieder geehrt, insgesamt sieben Personen angelobt und es gab sechs Beförderungen. Für 25-

jährige Mitgliedschaft ehrte man Willibald Zauner, für 40-jährige Josef Mair sowie Alois Schmidsecker, für 50-jährige Kameradschaft wurde Johann Gassner sowie Gottfried Pichler geehrt. Für stolze 60-jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Enzenkirchen gratulierten Bürgermeister Franz Hohegger, Bezirkskommandant Alfred Deschberger und Kommandant Markus Essl den beiden Kameraden Friedrich Salletmair und Josef Zauner. Sie bekamen eine Ehrenurkunde des oberösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes überreicht.

Nach der Verteilung der Leistungsabzeichen und Erprobungsstreifen an die Jugendgruppe folgten die Ansprachen der Ehrengäste. Kommandant Markus Essl bedankte sich zum Abschluss bei der Gemeinde, der Polizei, bei der Feuerwehr Matzing sowie beim Bezirksfeuerwehrkommando für die gute Zusammenarbeit und beendete schließlich mit den Dankesworten an seine Mannschaft die Veranstaltung!



# 130-JAHRE FF ENZENKIRCHEN

## FEUERWEHRSPERKTAKEL IN ENZENKIRCHEN

130 Jahre sind eine lange Zeit, voller Kameradschaft, Hilfsbereitschaft und Opferbereitschaft. Auf diese Zeit kann die Feuerwehr Enzenkirchen stolz zurückblicken. Mit einem dreitägigen Festakt wurde zu Pfingsten 130 Jahre Feuerwehr gefeiert. Am Freitag konnten elf Feuerwehren zum Totengedenken empfangen werden. Feuerwehrkurat Anthony Alamezie dankte den verstorbenen Kameraden, welche die Jahre unserer Feuerwehr geprägt und immer weiterentwickelt haben. Kommandant Markus Essl machte einen Rückblick über die wichtigsten Ereignisse der Vergangenheit. Anschließend sorgten „Andorfer Blechreiz“ und „Die Lauser“ für eine tolle Unterhaltung im Festzelt.



Am Samstag trug man den 11. Abschnittsfeuerwehrleistungsbeiwert des Abschnittes Raab aus, mit einer Rekordanzahl von Jugend- und Aktivgruppen. Über 1000 Wettbewerbsteilnehmer aus allen vier Vierteln Oberösterreichs fanden den Weg nach Enzenkirchen. Eine Bewegung an Menschen, welche uns alle noch lange in Erinnerung bleiben wird. Bei schweiß-

treibenden Temperaturen maßen sich die Gruppen um die schnellste Zeit. Die Gratulation gilt dabei allen Gewinnern für die sehr guten Leistungen, welche bis in den Abend hinein bei uns gefeiert wurden.



Der eigentliche Festakt mit Feldmesse am Sportplatz fand schließlich am Sonntag statt. 18 Feuerwehren waren dabei anwesend, um mit uns gemeinsam zu feiern. An der Spitze der Feuerwehr begrüßte Kommandant Markus Essl den neuen Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Michael Hutterer. Von Seiten der Politik Bundesrat Thomas Schererbauer und von der Gemeinde Bürgermeister Franz Hohegger. Im Anschluss ging es zum wohlverdienten gemütlichen Teil über. Für Essen und Trinken war bei heißen Sommer Temperaturen bestens gesorgt.



Die Feuerwehr Enzenkirchen bedankt sich bei allen Sponsoren, der Gemeindevertretung, bei den

Grundstücksbesitzern für die Benutzung des Geländes, dem Musikverein Enzenkirchen für die tolle Umrahmung an allen drei Tagen, dem Sportverein für die Nutzung der Sportanlage, den Besuchern und Helfern, welche zum Mitwirken dieses gelungenen Festes beigetragen haben. Es gab von allen Seiten ausschließlich positive Rückmeldungen für die tolle Organisation unseres Festes. Dies zu verdanken, gilt jener Menschen die oft über den Tellerrand des Möglichen hinausschauen und mehr tun als ihre Pflicht ist. Wir sind stolz darauf eine solche Mannschaft zu haben und freuen uns bereits auf die nächsten Jahre voller Einsatzbereitschaft.



**DAS KOMMANDO DER  
FF ENZENKIRCHEN BEDANKT  
SICH NOCH EINMAL RECHT  
HERZLICH BEI ALLEN  
BESUCHERN, SPONSOREN  
UND HELFERN!**



# AUSBILDUNG

## KOMMANDANTSTELLVERTRETER - OBI REINHARD RINGER

### LEHRGÄNGE 2019

Name	Lehrgang	Datum	Ort	Urlaubstage
Starzengruber Florian	Techn. 1	30.01.-01.02.	LFS	3
Gföllner Niklas	Zivildiene Grundausb.	04.-05.02.	LFS	2
Eichinger Elias	ASLT AB Raab	15.02.	Andorf	
Eichinger Samuel				
Gmundner Christian				
Jobst David				
Luger Valentin				
Ringer Michael				
Stiglbauer Lucas				
Gföllner Niklas				
Gföllner Niklas	FuLa Silber Schulung	27.02.-10.04.	Bz SD	
Essl Markus	Rhetorik	29.-30.03.	LFS	2
Koller Florian	Grundausb. i. d. Fw	3.12.18-30.3.19	Enzenk.	
Killingseder Nathalie				
Koller Florian	Truppführerlehrgang	06.04.-13.04.	Taufk.	1
Starzengruber Florian	FuLa Bronze Schulung	17.04.-08.05.	BZ SD	
Koller Florian	Atenschutzlehrgang	06.-09.05.	LFS	4
Litzlbauer Roland	Lotsen- u. Nachrichtenlehrg.	24.-26.06.	LFS	3
Gföllner Niklas	Maschinenlehrg.	10.-12.07.	LFS	3
Gföllner Niklas	Ausbilderschulung	16.09.	LFS	1
Gföllner Niklas	Flughelfer- Weiterbildung	01.10.	LFS	1
Aschenbrenner Klaus	Truppführerlehrgang	05.-12.10.	Taufk.	4
Killingseder Alexander				
Killingseder Erik				
Killingseder Nathalie				
Allmannsberger Gertraud	Brandschutzwarte- Lehrgang	14.10.	LFS	1
Allmannsberger Gertraud	Brandschutzbeauftragtenlehrg.	15.-16.10.	LFS	2
Ertl Leander	EH- Kurs 8 Std.	19.10.	RK Riedau	
Gmundner Christian				
Grömmer Stephan				
Ringer Florian				
Zauner Andreas				
Gföllner Niklas				
Allmannsberger Silvio	ASLT AB Raab	08.11.	Andorf	
Ecker Gerald				
Pöchersdorfer Erich				
Pöchersdorfer Stefan				
Ringer Florian				
Starzengruber Florian				

**Lehrgänge: 17**  
**Teilnehmer: 39**  
**Urlaubstage: 34**





## KASSIER - AW LUCAS STIGLBAUER

Als Kassier der Feuerwehr Enzenkirchen bin ich für die Finanzen unserer Feuerwehr verantwortlich. Die Einnahmequellen von diversen Veranstaltungen, der jährlichen Haussammlung und Sponsoring von Firmen dienen zur Erhaltung der Schlagkraft und fördern das gesellschaftliche Zusammenleben unserer Feuerwehr.

Dadurch möchte ich mich sehr Herzlich bei unseren Unterstützern bedanken und freue mich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.



Was uns verbindet:

## STÄRKE und SOLIDARITÄT

Die Feuerwehr sorgt mit ihren vielen freiwilligen Helfern für Ordnung und Sicherheit.

Gemeinschaft heißt Zusammenhalt für eine Region. Deshalb unterstützt Raiffeisen die freiwillige Feuerwehr vor Ort.



**Raiffeisenbank  
Region Schärzing**

Meine Bank in Enzenkirchen



Spende technische Einsatzhandschuhe durch Firma Gföllner





# ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

## SCHRIFTFÜHRER - AW CHRISTOPHER HEITZINGER

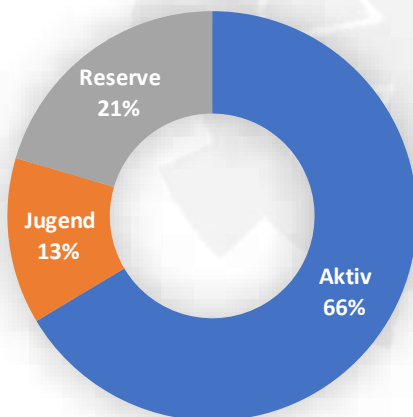
IM BERICHTSZEITRAUM WURDEN FOLGENDE MITGLIEDER IN DER FEUERWEHR AUFGENOMMEN:

Personalstand	Name
Jugend	JFM OBERAUER Larissa
Jugend	JFM ERTL Philipp
Aktiv	PFM GRÖMMER Stephan
Aktiv	PFM ERTL Leander
Aktiv	PFM ZAUNER Andreas
Aktiv	PFM RUHMANSEDER Stefanie
Aktiv	PFM BOXRUCKER Daniela
Aktiv	PFM WINDHAGER Julia

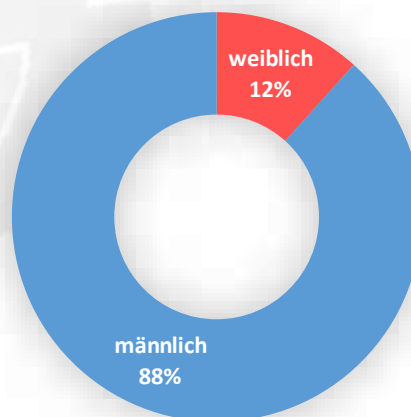
## MANNSCHAFTSSTAND UND VERÄNDERUNGEN

	Stand 01.01.2019	Übertritt	Abgang	Zugang	Stand 31.12.2019
Jugend	16	-	-	2	18
Aktive	85	-	-	6	91
Reserve	28	-	-	-	28
Einsatz- berechtigt	0	-	-	-	0
Mitglieder Gesamt					137

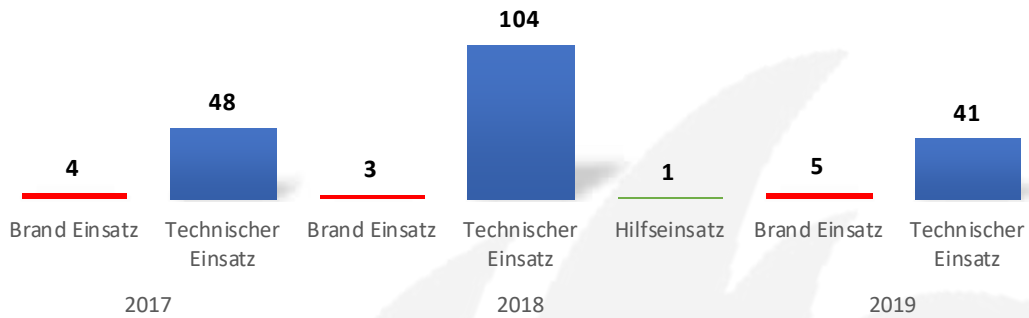
## VERTEILUNG PERSONALSTAND



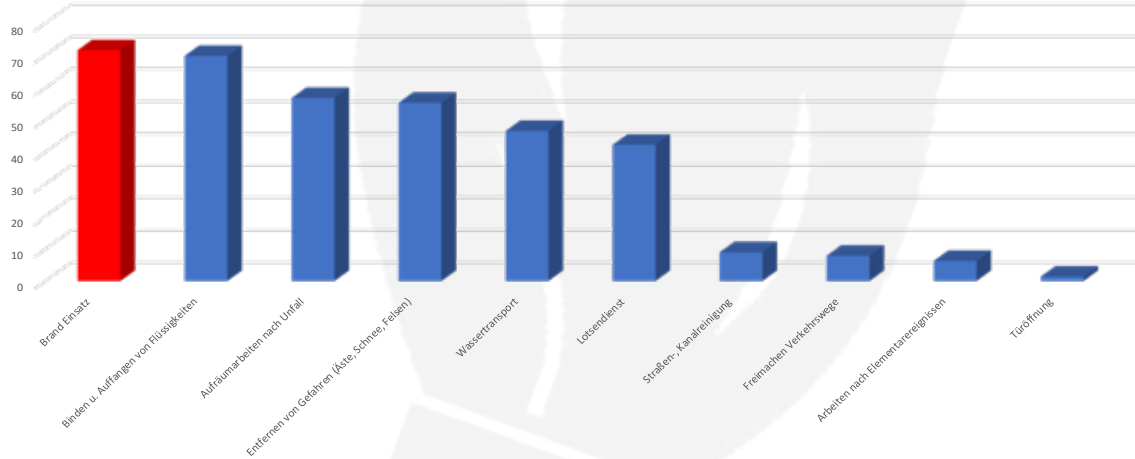
## VERTEILUNG GESCHLECHTER



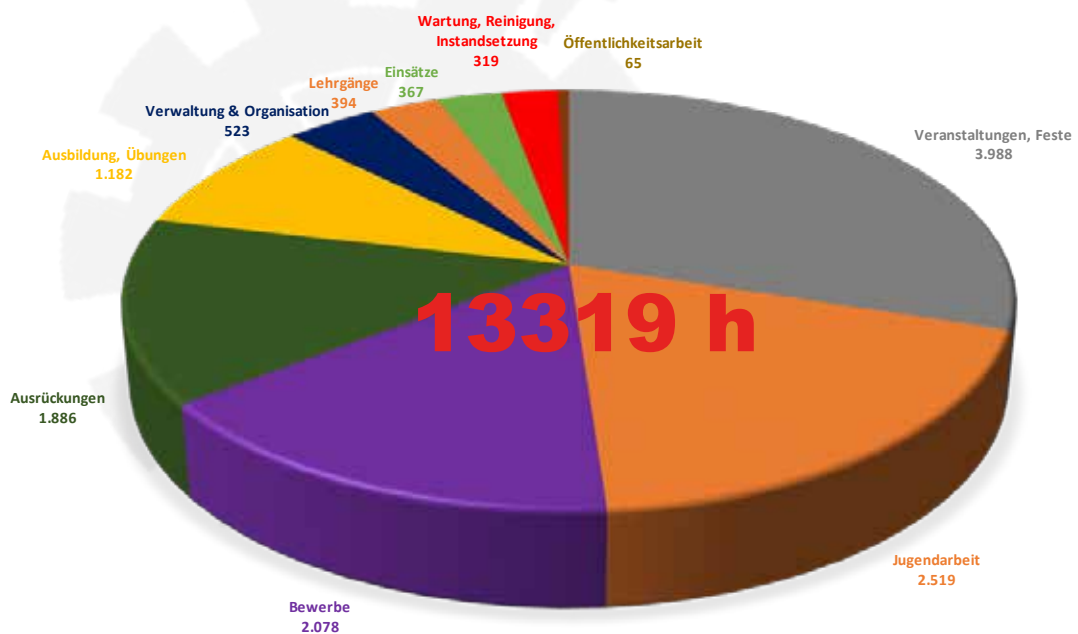
## ANZAHL DER EINSÄTZE IM VERGLEICH



## VERTEILUNG EINSATZSTUNDEN AUF EINSATZART



## VERTEILUNG GESAMTSTUNDEN DER FF ENZENKIRCHEN 2019





# EINSÄTZE

## ZUGKOMMANDANT - BI CHRISTIAN ESSL

### FAHRZEUGBERGUNG NACH SCHNEECHAOS

Die erste Alarmierung der Feuerwehren der Gemeinde Enzenkirchen erfolgte in diesem Jahr am Heiligendreikönigtag den 06. Jänner 2019 um 00:09 Uhr durch die Landeswarnzentrale. Der Grund für die Alarmierung war eine Fahrzeugbergung. Ein KFZ-Lenker verriss im Ortsgebiet von Oberau den PKW aufgrund eines auf der Bezirksstraße L1136 liegenden Baumes. Die beiden Feuerwehren wurden durch das Einsatzstichwort „Technischer Einsatz Klein“ alarmiert. Jedoch konnte der Einsatzort zwischen den gemeldeten Ortschaften „Götting“ und „Aufleck“ von beiden Feuerwehren nicht aufgefunden werden. Durch Rückfrage an den Anrufer durch die besetzte Florianstation im Feuerwehrhaus konnte man

die richtige Einsatzadresse herausfinden. Der Fahrer hatte großes Glück und blieb unverletzt. Rasch wurde von den beiden Feuerwehren der Baum entfernt und die Straße wieder für den Verkehr freigegeben. Nach gut eineinhalb Stunden wurde der Einsatz beendet und die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt.



### ERNEUTE EINSÄTZE NACH LANDESWEITEM SCHNEECHAOS

Bereits zum dritten Mal innerhalb von nur 10 Tagen wurden die Feuerwehren Enzenkirchen und Matzing von der oberösterreichischen Landeswarnzentrale zu einem Einsatz gerufen.

Am Mittwoch den 9. Jänner 2019 erfolgte um 20:07 Uhr die Alarmierung mit dem Einsatzstichwort „Technischer Einsatz Klein, Baum auf Straße“. Im Ortsgebiet von Oberau auf Höhe Firma Edtmayer blockierte ein Baum die Kriegerer Bezirksstraße L1136. Dem Baum wurde die Schneelast nach den anhaltenden Schneefällen zu viel und er gab nach. Bereits bei der Anfahrt erreichte uns von den Matzinger Kollegen per Funk die Nachricht, dass der Baum bereits beseitigt wurde.

Jedoch erreichte uns eine weitere Alarmierung mit demselben Stichwort auf demselben Straßenzug jedoch zu einem anderen Einsatzort. Es stellte sich heraus, dass es sich um den gleichen Baum von kurz zuvor handelte, sich jedoch zwei Anrufer gemeldet hatten.

Beim Eintreffen im Feuerwehrhaus erreichte uns der nächste Hilferuf. Auf Höhe der Verkehrsinsel der Ornetsmüller-Siedlung kam ein Autolenker von der Enzenkirchener Bezirksstraße ab, krachte gegen die Verkehrsinsel und kam anschließend in der angrenzenden Wiese zu stehen. Unter Einsatzleiter Amtswalter Heitzinger Christopher konnte die Tanklöschfahrzeugbesatzung das Fahrzeug rasch wieder auf die Fahrbahn verfrachten. Nach einer guten Stunde konnte die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden.



## EINSATZSERIE REISST NICHT AB

Die Einsatzserie reisst auch bei den Feuerwehren in Enzenkirchen nicht ab. Am 12. Jänner wurden die Kameraden um 09:59 Uhr aus der Samstagsruhe gerissen. Grund für die Alarmierung der Feuerwehren Enzenkirchen und Matzing war eine Ölspur. Im Kreuzungsbereich in der Ortschaft Kenading kam es aus bisher unbekannter Ursache zu einer massiven

Verschmutzung der Straße. Die beiden Feuerwehren banden das ausgelaufene Öl und kehrten anschließend die Straße. Der Verkehr wurde durch Lotsen wechselseitig am Einsatzort vorbeigeleitet. Nach einer knappen Stunde konnte die Feuerwehr Enzenkirchen unter Einsatzleiter Hauptbrandinspektor Markus Essl wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.



## NÄCHSTE EINSÄTZE NACH ERNEUTEM SCHNEEFALL

Wie viele andere Feuerwehren im Sauwald wurden auch die Feuerwehren Enzenkirchen und Matzing in der Nacht des 13. Jänner 2019 zu einem Einsatz gerufen.

Im Ortsgebiet von Oberau lagen mehrere Bäume über die Kriegerer Bezirksstraße. Die beiden Feuerwehren beseitigten die Bäume. Nach einer guten Stunde konnte vorerst ins Feuerwehrhaus eingerückt werden und die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden.

Am frühen Vormittag wurden wir vom Bürgermeister zum Beseitigen von mehreren in die Gemeindestraße hängenden Sträuchern beauftragt. Mithilfe des Gemeindeladers konnte das erledigt werden.

Einen weiteren Baum entfernte man auf dem Güterweg Schwarzenberg. Die Feuerwehren führten weiters noch einige Straßensperren durch, welche jedoch am Abend wieder für den Verkehr freigegeben wurden.



## KREUZUNGSCRASH IN JAGERN

Am 3. März 2019 wurden die Feuerwehren Enzenkirchen und Matzing von der Landeswarnzentrale zu Aufräumungsarbeiten nach einem Verkehrsunfall im Ortsgebiet Jagern alarmiert. Unsere Feuerwehr rückte mit dem Tanklöschfahrzeug und dem Kommandofahrzeug aus. Auf der Eferdinger Bundesstraße B129 kollidierten zwei Fahrzeuge aus bisher ungeklärter Ursache miteinander. Der Aufprall war derart heftig, dass die beiden Autos im Frontbereich komplett deformiert wurden. Eine Person wurde mit Ver-

letzungen unbestimmten Grades mit der Rettung ins Krankenhaus eingeliefert. Nach dem die Polizei die Unfallaufnahme abgeschlossen hatte, konnten unsere Kameraden mit dem Aufräumen der Unfallstelle beginnen. Anschließend halfen unsere Einsatzkräfte

mit dem Abtransport der Fahrzeuge. Nach gut eineinhalb Stunden konnte unsere Mannschaft unter Führung von Einsatzleiter Hauptbrandmeister Allmansberger Silvio wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.



## VERKEHRsunfall AUF EFERDINGER BUNDESSTRASSE

Am Dienstagvormittag des 26. März 2019 wurden die Feuerwehren Enzenkirchen und Matzing um 07:54 Uhr von der Landeswarnzentrale zu einem Einsatz gerufen. Einsatzort war, wie schon oft zuvor, die Eferdinger Bundesstraße im Ortsgebiet von Jagern. Auf Höhe Firma Obereder geriet eine Lenkerin aus bislang unbekannter Ursache ins Schleudern, überschlug sich mit dem PKW und kam im angrenzenden Feld auf dem Dach zu liegen. Die Lenkerin war zum Glück nicht im Fahrzeug eingeklemmt, wurde aber unbestimmten Grades verletzt und von der Rettung in ein Krankenhaus eingeliefert. Die Aufgaben

der Feuerwehren bestand darin, den Verkehr auf der stark befahrenen B129 zu regeln, das Fahrzeug wieder auf die Räder bringen und beim Abtransport des Unfallfahrzeuges zu helfen. Anschließend wurde die Straße noch gesäubert.

Nach einer dreiviertel Stunde konnte die Feuerwehr Enzenkirchen unter Einsatzleiter Ehrenhauptbrandinspektor Mair Josef wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.



## EINSATZ WÄHREND FEUERWEHRFEST

Auch vor unserer Jubiläumsfeier macht das Einsatzwesen der Feuerwehr Enzenkirchen nicht halt. Am Sonntagnachmittag unseres 130-jährigen Gründungsfestes wurden wir durch einen aufmerksamen Bürger auf eine drohende Gefahr hingewiesen. In der Bachstraße hing ein ca. 20 Zentimeter dicker Ast nur mehr an ein paar Fasern am Baum und drohte jedem Moment runter zu fallen. Kaum daran zu denken, was passieren hätte können, wenn sich der Stamm in luftiger Höhe löst. Ein paar Kameraden unserer Feuerwehr unterbanden mithilfe des Tanklöschfahrzeuges die Gefahr rasch. Anschließend konnte man wieder zum Festgelände zurückkehren und den Abend noch gemütlich ausklingen lassen.



## FELDBRAND IN SIGHARTING

An einen der heißesten Tage im Jahr, am Donnerstag den 25. Juli 2019 wurde die Feuerwehr Enzenkirchen gemeinsam mit der Feuerwehr Sigharting mit dem Einsatzstichwort „Brand KFZ“ um 14:57 Uhr durch die oberösterreichische Landeswarnzentrale zu einem Einsatz in die Ortschaft Wurmsdobl nach Sigharting gerufen. Beim Eintreffen der Feuerwehr Enzenkirchen waren die Kameraden der Nachbarfeuerwehr bereits vor Ort. Unseren Gruppenkommandanten Ehrenhauptbrandinspektor Mair Josef stellte sich folgende Lage: die in Brand geratene Strohballenpresse war bereits abgelöscht worden, das Feuer beschränkte sich somit auf das abgedroschene Feld. Aufgrund der heißen Witterung und des bereits fortge-

schrrittenen Brandes wurden von Seiten der Einsatzleitung weitere Feuerwehren nachalarmiert. Die Feuerwehr Enzenkirchen bekam die Aufgabe, auf einer Seite den Brand in Schach zu halten und abzulöschen. Relativ rasch konnte der Flächenbrand mittels den Tanklöschfahrzeugen unserer Seite sowie der Feuerwehren

Sigharting und Andorf unter Kontrolle gebracht werden. Worauf wir unseren Einsatz wieder beenden konnten. Die Feuerwehren Sigharting und Andorf blieben noch für Nachlöscharbeiten vor Ort. Die Feuerwehr Enzenkirchen konnte nach einer guten Stunde wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.



## EINSATZ IM MORGENDLICHEN KIRTAGSGETÜMMEL

Während sich in Enzenkirchen die Kirtags- Standl- Aufbauer in Ruhe ihren Platz einrichteten, war es für unserer Feuerwehrler mit der Sonntagsruhe schon früh vorbei. Um 06:16 Uhr wurden wir von der Sirene, den Pagern und Handys aus dem Schlaf gerissen. „Brand Wohnhaus“ lautet das erste Einsatzstichwort mit dem wir gemeinsam mit zehn anderen Feuerwehren ins nahegelegene Lichtegg alarmiert wurden. Während mit dem

Tanklöschfahrzeug ein Umweg gefahren werden musste, schlängelte sich unser Kommandofahrzeug durch die bereits aufgebauten Verkaufsstände an der Enzenkirchner Bezirksstraße. Es stellte sich folgende Lage, eine Werkstatt stand in Brand und das Wohnhaus musste geschützt werden. Unsere Aufgabe war es, die Dachhaut zu öffnen und den Brand von oben zu löschen. Nach zwei Stunden war der Brand unter Kontrolle und unser Einsatz konnte wieder beendet werden. Die Einsatzbereitschaft wurde anschließend für den

Kirtagssonntag wiederhergestellt.



## RADLADER STAND IN VOLLBRAND

Am Samstag, den 14. September 2019, wurde die Feuerwehr Enzenkirchen gemeinsam mit der Feuerwehr Matzing um 15:12 Uhr von der Landeswarnzentrale zu einem Einsatz gerufen. „Brand KFZ, Radlader brennt“ lautete das Einsatzstichwort mit dem wir in die Ortschaft Kriegen gerufen wurden. Ein Radlader begann während der Fahrt auf der Kriegerer Bezirksstraße zu brennen und kam auf Höhe eines landwirtschaftlichen Anwesens zu stehen. Beim Eintreffen unserer Feuerwehr war die Feuerwehr Matzing gerade eingetroffen und der Lader stand in Vollbrand.



Die Feuerwehr Enzenkirchen startete unter schwerem Atemschutz einen sofortigen Löschangriff mittels

Hochdruckrohr, welcher rasch Wirkung zeigte. Die Feuerwehr Matzing baute indes eine Zubringerleitung von einem nahegelegenen Löschteich auf. Besonderes Gefahrenpotential bot ein Stadel, welcher sich nur wenige Meter vom Brandobjekt entfernt befand. Durch den raschen Einsatz der Feuerwehren konnte ein Übergreifen der Flammen erfolgreich verhindert werden. Danach löschte man den Brand mit Schaum endgültig ab. Anschließend halfen die beiden Feuerwehren noch beim Abtransport des Fahrzeuges und banden ausgeflossene Flüssigkeiten. Die L1136 war für die Dauer des Einsatzes für den Verkehr in diesem Abschnitt zur Gänze gesperrt. Feuerwehrlotsen regelten den Verkehr. Nach gut zweieinhalb Stunden war der Einsatz beendet und die Feuerwehr Enzenkirchen konnte wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.





## FAHRZEUG ÜBERSCHLUG SICH AUF REGENNASSER BUNDESSTRASSE

Am frühen Samstagmorgen des 28. Septembers 2019 wurde die Feuerwehr Enzenkirchen gemeinsam mit der Feuerwehr Matzing von der oberösterreichischen Landeswarnzentrale zu einem Verkehrsunfall auf der Eferdinger Bundesstraße B129 alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr Enzenkirchen stellte sich dem Einsatzleiter Pflichtbereichskommandant Essl Markus folgende Lage: Ein Auto war aus bisher ungeklärter Ursache auf der nassen Fahrbahn abgekommen und kam

auf dem Dach neben der Bundesstraße zu liegen. Die verletzte Lenkerin wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades von der Rettung in ein Krankenhaus eingeliefert. Die Feuerwehr Enzenkirchen sperrte sofort die Straße für den gesamten Verkehr ab. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei konnte mit den Aufräumarbeiten begonnen werden.

Die Feuerwehrfrauen und Männer stellten das Fahrzeug wieder auf die Räder und halfen dem Abschleppdienst beim Abtransport. Anschließend band man ausgelaufene Flüssigkeiten und reinigte die Fahrbahn. Nach einer guten Stunde konnten die 20 Kameraden wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.



## WOHNHAUSBRAND IN OBERANTLANG

Für die beiden Enzenkirchner Feuerwehren war es mit der Sonntagsruhe am 17. November bereits am Vormittag vorbei. Die Feuerwehr Enzenkirchen wurde um 09:36 Uhr gemeinsam mit der Feuerwehr Matzing mit dem Einsatzstichwort „Brandverdacht“ zu einem Einsatz gerufen. Die Feuerwehr Enzenkirchen rückte daraufhin unverzüglich mit dem Tanklöschfahrzeug und dem Kommandofahrzeug mit TS-Anhänger zu einen etwas weiter entfernten Ortsteil von Enzenkirchen aus. In der Ortschaft Oberantlang war es zu einem Brand in einem Haus gekommen. Nach Rücksprache unserer Gruppenkommandanten mit dem Einsatzleiter der bereits eingetroffenen Feuerwehr Matzing, wurden wir darüber informiert, dass ein Einsatz unsererseits nicht mehr notwendig war, woraufhin wir die Einsatzbereitschaft nach rund einer Dreiviertelstunde wiederherstellten.



## MASSIVE ÖLVERSCHMUTZUNG AM ZWEITEN ADVENTWOCHELENDE

Am Tag der abendlichen Weihnachtsfeier wurde die Feuerwehr Enzenkirchen gemeinsam mit der Feuerwehr Matzing am zweiten Adventsabend um 14:00 Uhr durch die oberösterreichische Landeswarnzentrale zu einer Ölspur alarmiert. Schnell wurde Einsatzleiter Kommandant-Stellvertreter Ringer Reinhard klar, dass es sich um ein etwas größeres Ausmaß handelt. Von der Eferdinger Bundesstraße vom Kreuzungsbereich in Jagern durch das Ortszentrum von Enzenkirchen bis hin zur Ortnesmüllersiedlung zog sich die Dieselspur. Die beiden Feuerwehren teilten sich in zwei Einsatzbereiche auf, um den ca. vier Kilometer langen Ölfilm Herr zu werden. Die Feuerwehr Enzenkirchen begann in Jagern in Richtung Ortszentrum von Enzenkirchen, zeitgleich arbeitete die Feuerwehr Matzing beim Feuerwehrhaus Enzenkirchen Richtung ortsauswärts. Mithilfe des Gemeindefraktors und dessen Splitstreuer konnte das Ölbindemittel rasch aufgetragen werden, somit musste nicht alles per Handarbeit

erledigt werden. Die Feuerwehrkameraden verteilten das Mittel im Anschluss noch mittels Besen. Im Nachhinein kehrte ein Unternehmen die Straße mit einer Kehrmaschine. Die Straßenmeisterei stellte Ölspurfahnen auf, um die Straße auch in den kommenden Tagen noch abzusichern. Weiters stand die Polizei noch im Einsatz. Unsererseits wurden rund 300 Kilogramm Bindemittel bei diesem Einsatz verbraucht.

Nach gut zwei Stunden war der Einsatz beendet und die Feuerwehr Enzenkirchen konnte die Einsatzbereitschaft wiederherstellen. Somit stand hoffentlich nichts mehr im Wege, die hochverdiente Weihnachtsfeier am Abend zu genießen.



## KABELBRAND IN WOHNHAUS

„Brand elektrische Anlagen“ war am Montag, den 16. Dezember 2019 das Einsatzstichwort für die Feuerwehren Enzenkirchen und Matzing. Genauer Einsatzgrund war ein vermutlicher Kabelbrand in einem Wohnhaus in der Ortschaft Kriegen. Bereits während der Anfahrt rüstete sich ein Trupp mit schwerem Atemschutz aus. Am Einsatzort stellte sich heraus, dass es zu einem Schwellbrand in der Hauselektronik gekommen war. Im ersten Stock brannte es aus einer Verteilerdose, welcher jedoch beim Eintreffen der beiden Feuerwehren erloschen war. Mittels Wärmebildkamera wurde der betroffene Bereich kontrolliert. Nach rund einer Stunde konnten die beiden Feuerwehren den Einsatz beenden und wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.



## ÖLSPUR IN MÜHLWITRAUN

Die FF Enzenkirchen wurde am 27.12.2019 um 10:55 Uhr zu einem Einsatz mit dem Einsatzstichwort „ÖLSPUR, ÖLAUSTRITT“ nach Mühlwitraun alarmiert. Unter Leitung von Hauptbrandinspektor Essl rückten wir mit dem Tanklöschfahrzeug und dem Kommandofahrzeug aus. Die Ölspur zog sich von der Mühlwitraunsiedlung bis zur L1135. Mittels Ölbindemittel wurde die Flüssigkeit gebunden und nach gut einer Stunde konnte die Straße wieder freigegeben werden.





# JUGEND

## JUGENDBETREUER - HBM NIKLAS GFÖLLNER

### ERPROBUNG AM 26. JÄNNER 2019 IM FEUERWEHRHAUS

Praktisch als auch theoretisch wurden unsere Youngsters auf ihr Wissen geprüft. Insgesamt nahmen 12 Jugendmitglieder gespalten auf vier Leistungsstufen an der Erprobung teil. Die Jugendlichen wurden von den Feuerwehrausbildnern mehrere Wochen bestens vorbereitet, dadurch waren die Fragen und verschiedensten Themenbereiche für die Teilnehmer kein Problem.



#### Stufe 1:

- Aichinger Benjamin
- Denk Lukas

#### Stufe 2:

- Allmannsberger Pascal
- Riedl Maximilian

#### Stufe 3:

- Essig Richard
- Gmundner David
- Pichler Nico
- Zauner Simon

#### Stufe 4:

- Allmannsberger Selina
- Jobst Manuel
- Lang Samuel
- Oberauer Marcel



### WISSENSTEST AM 23. MÄRZ 2019 IN ESTERNBERG

#### Bronze:

- Aichinger Benjamin
- Denk Lukas

#### Silber:

- Allmannsberger Pascal
- Gmundner David
- Riedl Maximilian

#### Gold:

- Allmannsberger Selina
- Jobst Manuel
- Lang Samuel



## LEISTUNGSBEWERBE

Nach sportlicher und geschicklicher Vorbereitung standen auch wieder einige Leistungsbewerbe bestehend aus Staffel- und Hindernislauf am Programm.

- Liga- Bewerb in Haag am Hausruck am 25. Mai 2019

- Abschnittsbewerb in Enzenkirchen am 08. Juni 2019



- Abschnittsbewerb in Winkl Gde. Lambrechten am 15. Juni 2019

- Bezirksbewerb in Esternberg am 29. Juni 2019

- Landesbewerb in Frankenburg am Hausruck am 5. und 6. Juli 2019

Beim Schärdinger Bezirksbewerb in Esternberg konnten auch die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber mit bravour bestanden werden.



Der Landesbewerb wurde mit einem Badebesuch am Attersee verbunden



## JUGENDLAGER VOM 18. BIS ZUM 21. JULI 2019 IN STEEGEN

16 Jugendfeuerwehrmitglieder und drei Betreuer unserer Feuerwehr machten sich mit Sack und Pack am Donnerstag, den 18. Juli auf dem Weg, zu dem nicht allzu weit entfernten Zeltplatz in Steegen. Neben der tollen Eröffnungsfeier war auch noch die Nachtwanderung ein Highlight am ersten Abend. Neben viel Spiel und Spaß stand an den beiden Vormittagen die Lagerolympiade am Programm. Dabei war eine kleine Wanderung zu absolvieren, auf welcher es verschiedene Stationen zu bewältigen gab. An den beiden Nachmittagen konnten sich die Gruppen ihre eigene Freizeit gestalten. Die Ju-

gendgruppe der Feuerwehr Enzenkirchen tobte sich am Freitag auf der 80 Meter langen Wasserrutsche in der Ortschaft Feichtlberg in Peuerbach aus. Ebenfalls Begeisterung löste am letzten Nachmittag am Samstag eine Bootsfahrt auf der Donau mit dem Feuerwehr A-Boot aus. Anschließend ging es für unsere Jugendgruppe weiter zum Naturteich nach Neukirchen am Walde. Als besonderen Abschluss gab es am letzten Abend noch ein grandioses Feuerwerk zu sehen. Erschöpft von den Anstrengungen aber mit sehr viel tollen und kameradschaftlichen Erinnerungen, aber auch mit ein bisschen Wehmut ging es am Sonntag nach dem Abbau der beiden Zelte wieder nach Hause.



## KLETTERAUSFLUG UND SAISONABSCHLUSS AM 28.09.2019

Der heurige Jugendausflug führte uns am Samstag, den 28. September 2019 bei spätherbstlichem Wetter nach Ulrichsberg. Die Jugendlichen zeigten sich von dem Wetter wenig beeindruckt und kletterten voller Freude beim dortigen Kletterpark Hoch Hinaus.

Am späten Nachmittag ging es wieder nach Hause ins Feuerwehrhaus. Dort wurde bereits eine Grillerei zur Stärkung und als Dank für die tollen Leistungen vorbereitet.



## BAYRISCHER WISSENSTEST AM 19. OKTOBER 2019

Von der Jugendgruppe der Feuerwehr Enzenkirchen nahmen auch heuer wieder sieben Teilnehmer am bayrischen Wissenstest in Straßkirchen in Bayern teil.



## AUF INS STIFT ST. FLORIAN ..

..hieß es am Freitag, den 21. Dezember für unsere Feuerwehrjugend. Erstmals hatte unsere Jugendgruppe die Ehre, das Friedenslicht aus Bethlehem nach Enzenkirchen zu holen. Mit Laternen

bepackt ging es nach einer kleinen Stärkung in die Stiftskirche, in welcher das symbolträchtige Licht verteilt wurde. Anschließend kehrte man nach Enzenkirchen zurück. Im Feuerwehrhaus verweilte das Licht schließlich bis zum Heiligen Abend.





## FEUERWEHRJUGEND?

Wir sind immer auf der Suche nach Neumitglieder bei unserer Feuerwehrjugend. Alle Mädchen und Burschen zwischen dem 8. und dem 16. Lebensjahr sind herzlich willkommen!

Wissen, Spaß, Action und Sport: Das alles bietet die Feuerwehrjugend in EINER Gemeinschaft. Wir sind ein Teil der österreichischen Feuerwehr und mit rund 26.000 Mitgliedern eine der größten Jugendorganisationen in Österreich. Der Nachwuchs hat für uns einen

ganz besonders hohen Stellenwert. Nur so ist sichergestellt, dass auch morgen noch genügend freiwillige Helfer zur Verfügung stehen, die bereit sind, sich für Mitmenschen in Notsituationen zu engagieren. Deshalb sind wir vor allem eines: Eine Organisation mit Zukunft! Die Mitgliedschaft bei der Feuerwehrjugend ist eine tolle, sinnvolle und interessante Freizeitbeschäftigung. Du hast die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen zu trainieren, neue Freundschaften zu schließen und lernst, was für das Zusammenleben von Menschen und für den

Feuerwehrdienst besonders wichtig ist: Hilfsbereitschaft, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein.

Für mehr Infos oder bei Interesse steht Ihnen der Jugendbetreuer Gföllner Niklas zur Verfügung (Tel.: 0650/7960462) oder unter [jugend@feuerwehr-enzenkirchen.at](mailto:jugend@feuerwehr-enzenkirchen.at)

Wir freuen uns auf Dich!







## GRUPPENKOMMANDANT - HBM DAVID JOBST

### FUNKLEISTUNGSABZEICHEN IN SILBER

Eine Meisterleistung präsentierte HBM Gföllner Niklas am 12.04.2019 in der Landesfeuerweherschule beim Funk-Leistungsabzeichen in Silber. Durch eifrige Vorbereitung und schnelles, fehlerfreies Erfüllen der Aufgaben, ge-

lang es HBM Gföllner den 3. Platz in der Landeswertung zu erreichen. Weiters zeichnete er sich neben sieben weiteren aus dem Bezirk mit seiner Leistung als Bezirksieger aus und qualifizierte sich somit für das Funkleistungsabzeichen in Gold für das nächste Jahr.



### KUPPELCUP MÖNCHDORF

Erstmals in diesem Jahr nahm eine Kuppelgruppe am 2.MVA Kuppelcup in Mönchdorf teil. Die Bewerbungsgruppe startete mit einer relativ neu zusammengestellten

Gruppe, die sich beim Bewerb gut präsentierte und nur knapp am Weiterkommen scheiterte.



### KUPPELCUP WEEG

Bereits zum vierten Mal in Folge nahm die Bewerbungsgruppe der Feuerwehr Enzenkirchen am 27.04.19 beim Kuppelcup in Weeg in der Gemeinde Wendling teil.



### BEZIRKSKUPPELCUP HINTERDOBL

Eine Gruppe machte sich am 04.05.19 bereits in der Früh auf dem Weg, um die geproben Leistungen abzurufen. Die Mannschaft konnte mit zwei fehlerfreien Läufen aufzeigen und eine sehr gute Platzierung erreichen.

### NASSBEWERB NEUHOFEN IM INNKREIS

Am Samstag, den 13.07.19, nahm die Bewerbungsgruppe an einem verregneten Tag am Nassbewerb der Feuerwehr Neuhofen i.I teil. Mit zwei super Laufzeiten sicherten wir uns zweimal den 2. Platz in Bronze und Silber.

### NASSBEWERB HOF

Wiedermals nahm die Bewerbungsgruppe am Nassleistungsbewerb teil. Bei brühender Hitze starteten 9 Kameraden in Bronze und Silber am Nachmittag des 03.08.19.

## ABSCHNITTSWETTBEWERB ENZENKIRCHEN

Die Bewerbungsgruppen konnten mit ihren Läufen aufzeigen, jedoch nicht fehlerlos. Schlussendlich schaute der zufriedenstellende 9. Platz in Bronze sowie Platz 5 in Silber heraus. Auch die Altersgruppe schlug sich sehr gut. Mit einer tollen Laufzeit in Bronze und Silber erreichten sie zweimal den 4. Rang in ihrer Wertung.



## LANDESBEWERB FRANKEN- BURG AM HAUSRUCK

Am Freitag den 5. und am Samstag den 6. Juli fand der diesjährige Landesbewerb in der Gemeinde Frankenburg am Hausruck statt. Rund 20 000 Feuerwehrmänner

und -frauen nahmen an dieser Feuerwehrveranstaltung teil. Trotz wochenlanger Vorbereitung bei allen zwei Aktivgruppen konnten die Bewerber Fehler verzeichnen. Trotz allem durften sich 5 Teilnehmer aus der Bewerbungsgruppe über das Feuerwehrleistungsabzeichen

freuen. Drei durften das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber und zwei in Bronze entgegennehmen. Bei der Altersgruppe wurde auch ein Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber überreicht.

## BRANDDIENSTLEISTUNGSPRÜ- FUNG IN SILBER

Vor zwei Jahren wurde die Branddienstleistungsprüfung eingeführt. Die Feuerwehr Enzenkirchen führte diese bereits im Jahr 2018 in Bronze durch. Erstmals wurde nun dieser Bewerb im Be-

zirk Schärding in Silber durchgeführt. Da unser Kommandant-Stellvertreter OBI Ringer Reinhard bei dieser Leistungsprüfung im Bezirk als Bewerber fungiert, durfte er gemeinsam mit 21 weiteren Mitgliedern des Bewerberstabes und Bezirkskommandomitgliedern an der Abnahme am 09. Novem-

ber in Münzkirchen teilnehmen. Alle Teilnehmer bestanden das Abzeichen in Silber bravourös. Somit steht den Feuerwehren im Bezirk ab jetzt nichts mehr im Wege, um die Branddienstleistungsprüfung auch in Silber zu absolvieren.



## LANDES-WASSERWEHRLEISTUNGSBEWERB

Bei traumhaftem Sommerwetter mischten auch heuer wieder zwei Teilnehmer unserer Wehr mit und sicherten sich das Abzeichen in Silber.



## TECHNISCHE HILFELEISTUNGSPRÜFUNG IN BRONZE

Am Samstag, den 16. November 2019, fand die Abnahme der technischen Hilfeleistungsprüfung der beiden Enzenkirchner Feuerwehren statt. Nach langer Vorbereitung war es an diesem Samstagvormittag unter den Augen von drei Bewertern endlich so weit, die Prüfung abzulegen. Zwei Gruppen der beiden Wehren traten zum Leistungstest an, welcher in zwei Bereiche geteilt ist, zum einen Gerätekunde, wo jedes Gerät im Fahrzeug bei verschlossenen Türen gefunden werden muss, und zum anderen der Bewerb an sich. Dabei wird die Abarbeitung eines Verkehrsunfalles simuliert. Hierbei geht es um Schnelligkeit, Genauigkeit und vor allem um Sicherheit beim Absichern, Personenbetreuung, Sicherstellen des Brandschutzes, Aufbauen der Beleuchtung und nicht zuletzt der Menschenrettung.





# LOTSEN- UND NACHRICHTENWESEN

## LUN-KOMMANDANT - BI ROLAND LITZLBAUER

### FEUERWEHREINSÄTZE SIND EIN WETTLAUF MIT DER ZEIT!

Zeit gewinnt man nicht mit schnelleren Fahrzeugen, sondern mit guter Organisation, besonders in der Anfangsphase eines Einsatzes. Die Anfangsphase beeinflusst ganz wesentlich den Einsatzerfolg und wird durch die gute Arbeit im Bereich des Lotsen- und Nachrichtendienstes (LuN) positiv bestimmt.

Mit jedem Feuerwehreinsatz beginnt auch die selbständige Arbeit der Lotsen- und Nachrichtengruppe.

Die wichtigsten Aufgaben der LuN-Gruppe sind in Verordnungen, Gesetzen und Richtlinien festgelegt.

Grundsätzlich unterscheidet das Gesetz zwischen „AUFGABEN IM EINSATZ“ und „AUFGABEN IM FRIEDEN“.

### AUFGABEN IM EINSATZ:

#### Vor dem Einsatz

Vor dem Einsatz bereitet die LUN-Gruppe Karten und Pläne vor. Alarmpläne, Wasserkarten und Brandschutzpläne verschiedener Objekte werden angelegt oder aktualisiert.

Ebenso überwacht sie die Einsatzbereitschaft der Kommunikationsmittel indem sie die Ladung der Akkus und Batterien in den Funkgeräten und Pagern kontrolliert. Weiters führt sie unregelmäßige Funkproben durch.

Durch Einbinden in Einsatzübungen kann sich der LuN-Dienst für den Einsatz vorbereiten und seine Arbeitsweise optimieren. Notwendige Schulungen und vertiefen seines Wissens kann in aller Ruhe geplant und durchgeführt werden. Insbesondere bei ausgedehnten Einsatzübungen kann der LuN-Dienst den

notwendigen Kontakt und Zusammenarbeit mit anderen Blaulichtorganisationen herstellen und trainieren.

#### Im Einsatz

Im Einsatz besetzt ein Funker des LuN-Dienstes die Nachrichtenzentrale im Zeughaus und hält Verbindung zum LuN-Dienst der ausgerückten Mannschaft.

Der Funker führt auf Befehl die Nachalarmierung von Einsatzkräften aus und verständigt Arzt, Rettung oder Energieversorgungsunternehmen. Wenn notwendig fordert er Fachdienste, wie z.B. Chemiker, Wasserrechtsbehörde usw. beim vorgesetzten Kommando an.

Der ausgerückte Teil des LuN-Dienstes betreibt die Einsatzleitstelle, sichert die Einsatzstelle ab, lotst und weist angeforderte anrückende Einsatzkräfte zu den befohlenen Standorten. Er hält auch die Zufahrten frei und sperrt Gefahrenbereiche.

#### Nach dem Einsatz

Nach dem Einsatz stellt der LuN-Dienst die Einsatzbereitschaft der Kommunikationsmittel her und unterstützt beim Ausfüllen notwendiger Einsatzformulare.

### AUFGABEN IM FRIEDEN:

Im Frieden führt der LuN-Dienst hauptsächlich Lotsendienste bei verschiedensten Veranstaltungen durch. So sorgt er für sicheres Verkehrsaufkommen bei Zeltfesten durch Regeln des Verkehrs und schaffen von Umleitungen oder führt Parkplätzeweisungen durch.



## GERÄTEWART - AW FLORIAN RINGER

### FAHRZEUGBENUTZUNG

	TLFA 2000	KDOF
Gefahrene Kilometer	971 km	5580 km
Verbrauchter Kraftstoff	571 l	264 l



### NEUES FAHRGESTELL FÜR WC-WAGEN

Da unser WC-Wagen bereits in die Jahre gekommen ist, wurde es Zeit Renovierungsmaßnahmen einzuleiten. Das gebrauchte erwrorbene LKW-Fahrgestell wurde in Eigenleistung wieder auf Vordermann gebracht und stellt künftig den Unterbau unseres WC-Wagens dar. Wir bedanken

men einzuleiten. Das gebrauchte erwrorbene LKW-Fahrgestell wurde in Eigenleistung wieder auf Vordermann gebracht und stellt künftig den Unterbau unseres WC-Wagens dar. Wir bedanken

uns nochmal herzlich bei der Firma Landtechnik Strasser dafür, dass wir die Werkstatt für die Arbeiten benutzen dürfen.



**STRASSER**  
Landtechnik



# ATEMSCHUTZ

## HBM SILVIO ALLMANNSBERGER

### ATEMSCHUTZ- GERÄTEKUNDE

Das Thema der Monatsübung im Jänner lautete „Atemschutz- Gerätekunde“. Am Samstagabend, den 12.01.2019 fand die Monatsübung unter der Leitung von Hauptbrandmeister Allmannsberger Silvio statt. Das Ziel dieser Übung war es, den Teilnehmern das Maskenprüfgerät etwas näher zu bringen und die wichtigsten Grundlagen des Atemschutzes wieder aufzufrischen. Auch Teil dieser Übung war, das Erklären der vollständigen Bedienung des Atemschutzgerätes, was besonders für die Nichtatemschutzträger interessant war.



### ATEMSCHUTZÜBUNG

Die Atemschutzsektorübung wurde am 11. Oktober von der Feuerwehr Matzing organisiert. Neben der Feuerwehr Enzenkirchen nahmen sechs Weitere daran teil. Übungsobjekt war die Tischlerei Löckinger. Durch die kurze Anfahrtszeit war die Feuerwehr Enzenkirchen als Erstes am Einsatzort. In der Tischlerei kam es zu einem Brand und mehrere Personen wurden vermisst gemeldet. Ein Atemschutztrupp begab sich ins Gebäude, um mit der Menschenrettung zu beginnen. Nach und nach trafen die weiteren Feuerwehren am Übungsort ein. Mehrere vermisste Personen konnten durch die Atemschutztrupps gerettet werden. Besondere Herausforderung stellte die starke Verrauchung im Inneren und die verwinkelte Bauweise dar. Von der Feuerwehr Enzenkirchen nahmen drei Atemschutztrupps an der Atemschutzsektorübung teil. Wir bedanken uns bei der Feuerwehr Matzing für die Einladung und die tolle Ausarbeitung dieses Szenarios!



## GERÄTEKUNDE

Am Freitag, den 1. Februar trafen sich einige Feuerwehrmitglieder zur Monatsübung. Thema dieser Übung war unser Tanklöschfahrzeug und dessen Ausrüstung. Die Übung leitete unser Gerätewart

Amtswalter Ringer Florian, der die Nutzung und Handhabung der wichtigsten Geräte unseres Fahrzeuges verständlich erklärte. Diese Art von Übung mag zwar nicht die spannendste sein, aber solche Schulungen sind dennoch sehr wichtig für unsere Feuerwehr,

denn das Wissen wie man die Geräte richtig bedient, kann im Ernstfall entscheidend sein. Ein Dankeschön gilt den Übungsleiter und den aufmerksamen Teilnehmern.



## LIFTSCHULUNG WOHNHAUS AMESBERGER

Am Dienstagabend des 12. Februars veranstaltete die Feuerwehr Enzenkirchen wieder eine Liftschulung. Dieses Mal ging es zum neu erbautem Wohnhaus Amesberger, am Standort der ehemaligen Disco „Fledermaus“. Übungsleiter Hauptbrandinspektor Markus Essl

schulte die Teilnehmer auf die Vorgehensweise bei einer Personenbefreiung ein und zeigte anschließend den Feuerwehrmitgliedern die Räumlichkeiten des Gebäudes. Im Weiteren besprach man die Funktion des neu erhaltenen Schlüssels des Landesfeuerwehrkommandos, welcher einheitlich ist und alle Lifttresore sowie Brandmeldeanlagen sperrt.

Dadurch, dass die Anforderungen der Feuerwehren mit steigendem Wohnbau auch in Sachen Lifte immer steigen, ist es sehr wichtig, sich solche Anlagen von Zeit zu Zeit vor Augen zu halten. Ein Dankeschön gilt an den Übungsleiter und den aufmerksamen Teilnehmern.



## ÜBUNG EINSATZLEITSTELLE

Ein spannendes Übungsthema beinhaltete die Monatsübung im Monat März. OBI Ringer Reinhard arbeitete diese Übung zum Thema Einsatzleitstelle aus. Im Einsatzfall ist dies die zentrale Anlaufstelle vor Ort und dient als Unterstützung für den Einsatzlei-

ter. Dort werden Informationen gesammelt und weitergegeben, damit bei größeren Einsätzen der Überblick über die Lage nicht verloren geht. Die Teilnehmer frischten dabei wieder die Kartenmaterialien bestehend aus Straßenkarten, Wasserkarten, Alarmplänen und Brandschutzplänen auf. Ebenfalls wurde ein Einsatz

aus Sicht des Einsatzleiters und der Einsatzleitung abgearbeitet.



## FRÜHJAHRÜBUNG

„Brand landwirtschaftliches Objekt, eine Person vermisst“ lautete der Alarmierungstext zur Frühjahrsübung am 4. April. Bei einem landwirtschaftlichen Anwesen in der Ortschaft Ruprechtsberg kam es zu einem Brand der Hackschnitzelheizung, woraufhin die gesamte Garage stark verraucht war und eine Person es nicht mehr ins Freischafter. Einsatzleiter Gmünder Christian schickte unverzüglich einen Atemschutztrupp zur Menschenrettung ins Gebäude

und lies einen Hochleistungslüfter für eine Entrauchung bereitstellen. Der Atemschutztrupp fand die Person auf einem Depot direkt über den Heizraum, welches nur über eine Leiter zugänglich war. Unter schwierigsten Bedingungen rettete der Atemschutztrupp die bewusstlose Person aus ca. drei Meter Höhe. Anschließend konnte mit der Brandbekämpfung begonnen werden.

Ein Dank gilt an die Familie Jobst für das zur Verfügung stellen des Übungsobjekts und an Gruppen-

kommandant Jobst David für die tolle Ausarbeitung der Übung!



## TLF- UND TS-SCHULUNG

Bei der Monatsübung am Freitag, dem 2. August bekamen unsere Feuerwehrkameraden eine Schulung über unser Tanklöschfahrzeug und über unsere Tragkraftspritze. Dabei wurden zwei Gruppen gebildet, welche nach dem Tätigkeitsbereich bei einem Einsatz zugeteilt wurden. Somit durften unsere C-Fahrer mit OBI

Ringer Reinhard unser TLF auf das genaueste begutachten. Der Rest bekam von AW Heitzinger Christopher einen Einblick in die Tätigkeit eines TS-Maschinisten während eines Einsatzes. In beiden Gruppen durften die Teilnehmer nach der Einweisung auch selbst Hand anlegen. Ein großes Dankeschön gilt den beiden Übungsleitern und den zahlreichen Teilnehmern.





## HERBSTÜBUNG

Die Herbstübung 2019 forderte die Feuerwehren Enzenkirchen und Matzing einen Tag vor dem Nationalfeiertag. In der Garage des Gemeindebauhofs brach ein Feuer aus. Der Fluchtweg wurde dadurch für mehrere Personen abgeschnitten. Gefahrenpotenziale boten mehrere brennbare Flüssigkeiten und Gase im Gebäude. Der Einsatzleiter lies einen Trupp bereits bei der Anfahrt mit schwerem Atemschutz ausrüsten. Am Einsatzort wurde ein C-Rohr für den Innenangriff vorbereitet und der Atemschutztrupp wurde damit ins Gebäude geschickt. Die Feuerwehr Matzing bekam den Auftrag eine Zubringerleitung vom Hydranten beim Kindergarten zu Tank Enzenkirchen aufzubauen, sowie einen Atemschutz- Reservetrupp zu stellen. Von den beiden Atemschutztrupps konnten alle Eingeschlossenen erfolgreich befreit und eine Gasflasche in Sicherheit gebracht werden. Auch hier zeigte sich wieder einmal die vorbildhafte Zusammenarbeit der beiden Feuerwehren!



## MONATSÜBUNG LOTSEN- UND NACHRICHTENWESEN

Am Dienstagabend, den 26. November 2019 führte BI Litzlbauer Roland im Feuerwehrhaus Enzenkirchen die Monatsübung zum Thema WAS (Warn- und Alarmiersystem) durch. Bei dieser Übung wurde die grundlegende Handhabung des WAS-Bedienfeldes erklärt. Auch im Rahmen der Übung waren die Grundlagen des Funkverkehrs.



## GEFÄHRLICHE STOFFE SCHULUNG

Am Freitag, den 6. Dezember 2019 fand im Feuerwehrhaus wieder eine Schulung zum Thema Gefährliche Stoffe statt. Dabei wurden für den Ernstfall wichtige Regeln besprochen. Der Leiter dieser Übung war Brandinspektor Essl Christian.



zugeschickt durch post.at

 **FREIWILLIGE  
FEUERWEHR  
ENZENKIRCHEN**

## Er kann Leben retten, aber funktioniert er auch?

Sie brauchen einen neuen Feuerlöscher oder einen Brandmelder?

Kein Problem:  
Kommen Sie vorbei, wir haben welche!



**FEUERLÖSCHER  
ÜBERPRÜFUNG  
10.04.2020**

Feuerlöscher müssen alle 2 Jahre überprüft werden!

Wann: 10.04.2020 10-16 Uhr  
Wo: Feuerwehrhaus Enzenkirchen

Ein funktionierender und gewarteter Feuerlöscher kann im Ernstfall Leben retten!!!

Für Speis und Trank ist mit geselchten Fischen und kühlen Getränken bestens gesorgt.

ZUGESTELLT DURCH POST.AT



FREIWILLIGE  
FEUERWEHR  
ENZENKIRCHEN

Die FF Enzenkirchen  
lädt ein zum

**SÖNNWENDFEUER**

FEUERWEHRHAUS  
ENZENKIRCHEN

**19. JUNI 2020**  
**19:00 UHR**

**BEI JEDER WITTERUNG**



DER REINERLÖS DIENST ZUM ANKAUF  
VON FEUERWEHRGERÄTEN

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

**BARBETRIEB**





# FREIWILLIGE FEUERWEHR ENZENKIRCHEN

[www.feuerwehr-enzenkirchen.at](http://www.feuerwehr-enzenkirchen.at)

## Wir bedanken uns bei allen Unterstützern und Gönnern der Feuerwehr!

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Freiwillige Feuerwehr Enzenkirchen

**Für den Inhalt verantwortlich:** Kommando der FF Enzenkirchen

**Redaktionelle Beiträge:** Team Öffentlichkeitsarbeit und Kommando der FF Enzenkirchen

**Bildmaterial:** Fotoarchiv der FF Enzenkirchen  
Grüneis Harald  
Paul Pichler  
Hermann Kollinger  
BFK Schärding  
BFK Grieskirchen

**Gestaltung, Layout, Design:** AW Heitzinger Christopher

**Kontakt:** FF Enzenkirchen  
HBI Markus Essl  
Lindenstraße 2  
4761 Enzenkirchen

[www.feuerwehr-enzenkirchen.at](http://www.feuerwehr-enzenkirchen.at)  
[10206@sd.oelfv.at](mailto:10206@sd.oelfv.at)